

**Kleine Geschichte
des Paares Gutsinspektor und Farmer in USA
Justus J. C. SAGAN und Emma geb. KUNZE**

JUSTUS Johannes Clemens SAGAN wurde am 7. September 1898 in Breslau geboren, der Hauptstadt Schlesiens in Deutschland, und dort katholisch getauft. Er war das erste Kind und der einzige Sohn des selbständigen Eisenwaren-Kaufmanns in Breslau HEINRICH Franz SAGAN und dessen Ehefrau Helene geb. ARLT.



Ehepaar Emma und Justus Sagan um 1949

Die Familie wohnte recht nahe dem Zentrum von Breslau in der ruhigen Straße Am Wäldchen Nummer 18 in Breslau (heute ul. Srocza, aber der entscheidende Teil der Straße, wo die Familie lebte, ist heute zur ul. Pomorska geworden, einer Autostraße). Justus

wuchs dort heran und kam Ostern 1905 in die Volksschule, die er bis 1913 besuchte. Er wollte in die Landwirtschaft und machte deshalb anschließend eine landwirtschaftliche Lehre.

Inzwischen begann am 1. August 1914 der 1. Weltkrieg. Mit Abschluss seiner Lehrzeit wurde auch Justus Sagan zur preußischen Armee eingezogen und kam bald an die Front in Nordfrankreich. Dort gelang im September 1918 erstmals ein überraschender Großangriff englischer Panzer (Tanks), die die dagegen unvorbereitete deutsche Front durchbrachen. Viele deutsche Soldaten und auch Justus wurden großräumig abgeschnitten und kamen so in englische Kriegsgefangenschaft und dadurch nach England. Justus hat nie davon erzählt, dass er dabei in England gewesen sei. Sein Sohn nahm deshalb an, dass Justus nur in einem Lager in den Niederlanden oder in Frankreich gewesen sei, was nach Kriegsende auch sicher so gewesen ist. Justus Sagan kam damals erstmals mit der englischen Sprache in Kontakt. Ende 1919 wurden die ersten Kriegsgefangenen nach Deutschland entlassen.



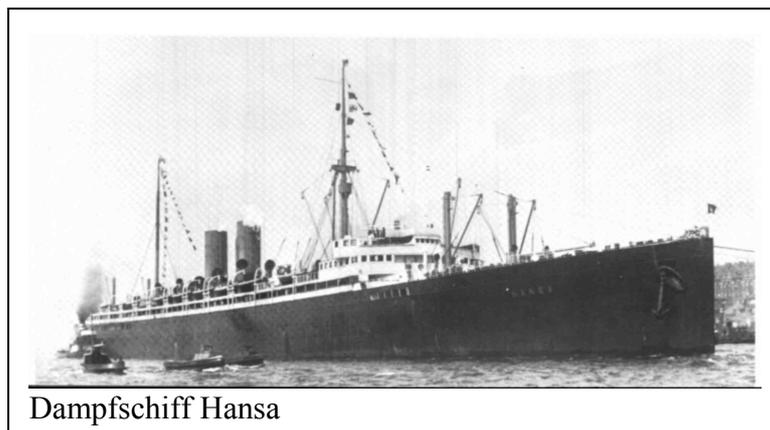
Die 1923 von Howaldt in Kiel gebaute "Westphalia" der HAPAG auf der Linie Hamburg – New York (150 Kabinenklasse- und 652 Passagiere der 3. Klasse).

Als Justus nach dem Krieg wieder in Breslau war, besuchte er bald die Landwirtschaftsschule im nur 45 Kilometer entfernten Brieg. Anschließend arbeitete er als Assistent von landwirtschaftlichen Inspektoren bis er bald selbst als Inspektor arbeiten konnte. Allerdings gab es zu dieser Zeit hunderttausende Landwirte, die 1922 und in den

Folgejahren von den Polen aus der an Polen zwangsweise abgetretenen Provinz Posen vertrieben worden waren und nun meist in Schlesien Arbeit suchten.

Die besseren Aussichten für eine Tätigkeit in der Landwirtschaft in den USA zogen deshalb damals viele junge Männer an. So ging es wohl auch Justus Sagan. Am 25. Juli 1928 schiffte er sich in Hamburg auf dem HAPAG-Dampfer "Westphalia" als Auswanderer nach New York / USA ein. Das Schiff verließ noch an diesem Tag Hamburg. Justus fuhr als Passagier in der 3. Klasse, der billigsten Passage. Sein Reiseziel war laut Passagierliste sein Freund August LEIER in Lodi im Staat New Jersey, 20 Church Street. Die Körpergröße von Justus wird bei der Einwanderung angegeben mit 5 ft, 8 inch (= 1,73 m), seine Haarfarbe blond, Augen blau.

Im Staate New York übernahm Justus Sagan bald die Aufsicht über ein Gut (caretaker on an estate) nahe Ossining - direkt nördlich von New York City, noch ein wenig nördlicher als Lodi.



Dampfschiff Hansa

Justus Sagan hatte vermutlich bereits in Schlesien Emma Kunze aus Altewalde im Kreis Neisse in Oberschlesien kennen und lieben gelernt. Emma war dort am 25. Mai 1900

geboren und katholisch getauft worden. Emma hatte u.a. die Schwester Martha, die einen KOENIG geheiratet hatte und 1923 mit ihm in Milwaukee (nördlich Chicago), Staat Wisconsin, 589 Walker Street lebte. Diese besuchte Emma bereits 1923 auf Einladung dieser Schwester. Emma fuhr mit dem Dampfer 'Hansa' von Hamburg nach New York., wo sie schließlich am 29. Juli 1923 ankam. Endgültig wanderte Emma dann am 29. September 1927 aus mit dem Hamburger Dampfschiff 'Cleveland' von Hamburg aus. Bei ihrer Einreise in New York / USA gab sie an, zu ihrer Cousine Agnes TRAPP zu fahren in North Bergen im Staat New Jersey, 411 33rd Street. Emmas Körpergröße wurde bei der Immigration zu 5 ft, 7 inch (= 1,70 m) angegeben, ihre Haarfarbe blond, Augenfarbe blau.

Das Paar Justus und Emma heiratete am 3. November 1928 in West New York im Staat New Jersey in USA.

Am 25. Oktober 1930 wurde in Ossining im Staat New York dem jungen Paar das einzige Kind, ein Sohn geboren: Edgar L.(eonard) Sagan, der spätere Ph.D. . Justus und dessen Familie bewegten sich in den 1920 / 30er Jahren in einem stark deutsch geprägten Umfeld, so dass der kleine Sohn die englische Sprache erst im Kindergarten erlernte.

Im Jahr 1945 kauften Justus und Emma Sagan im Nordosten der USA eine Farm nahe der Kleinstadt Oneonta im Staat New York am Rande der Catskill Mountains, etwa 180 Meilen nordwestlich von New York City. Die Farm war auf Milchwirtschaft ausgerichtet. Justus verfügte über rund 350 acres [1 ac. = 4000qm; 350 ac. = 140 ha] - überwiegend am Hang gelegene Weiden und Wald, dazu einige ebene Felder entlang des Susquehanna River. Solche Farmen, die von einer Familie betrieben wurden, waren nicht sehr einträglich, weshalb der noch junge Sohn Edgar hier auch mitarbeiten und deshalb die high school verlassen musste. Aber er war so gut, dass er sowohl für die Farm als auch für seine Ausbildung an der high school arbeitete und so keine Zeit verlor.

Die Adresse dort war: Justus und Emma SAGAN, Oneonta, 11 Franklin Street (New York). Allerdings Justus' Schwester Johanna schrieb: Justus SAGAN, R.F.D. 2, Oneonta N.Y., U.S.A.

Als die Familie in Oneonta endlich richtig Fuß gefasst hatte, starb Emma Sagan geb. Kunze an Brustkrebs am 24. Oktober 1950. Dieser Verlust traf Justus hart. Er heiratete dann wieder eine schlesische Frau am 16. Juni 1951, nämlich Hedwig Roch, die in Wansen Kreis Strehlen in Niederschlesien am 16. Juni 1911 geboren war.

Gegen Ende der 1950er Jahre verkauften Justus und Hedwig die Farm. Sie bauten ein großes Haus in Oneonta und vermieteten Zimmer an Studenten des nahen Hartwick College.

Im Jahr 1962, als die Mutter Helene von Justus Sagan 90 Jahre alt wurde, flogen Justus und Hedwig geb. Roch von den USA zu Besuch nach Hannover in Deutschland.

Wieder zurück in Oneonta, führte Justus Anfang September Reparaturen an seinem Haus aus. Dabei erlitt er eine Herz-Attacke und starb am 6. September 1962 in Oneonta. Sein relativ früher Tod mag durch sein jahrelanges starkes Rauchen und auch den Stress seiner Reise nach Deutschland mit verursacht gewesen sein.